

# Virtuelle Gerichtsverhandlung – Reform und Auslandsbezug – was geht wie

**Dienstag 10.03.2026** (09:00 - 11:45 Uhr)

**Seminarart:** Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

**Fachgebiet:** Anwalt in eigener Sache

## Allgemeine Informationen zum Seminar:

Seminarinhalt:

Die Corona-Krise hat den technischen Wandel in der Justiz in bisher nicht für möglich gehaltener Weise beschleunigt und die virtuelle Gerichtsverhandlung aus dem Dornröschenschlag erweckt. Der Gesetzgeber hat nach einem mühsamen Gesetzgebungsverfahren am 14.06.2024 hierzu zahlreiche Einzelveränderungen beschlossen, die nun in Kraft sind. Auch die Möglichkeiten zu Beweiserhebung im Wege der virtuellen Verhandlung wurden neu gefasst und erweitert. Die Veranstaltung stellt die Änderungen der Reform vor und beleuchtet die praktischen Auswirkungen. Zunehmend geraten in der Praxis die rechtlichen Anforderungen an Videoverhandlungen in den Blickpunkt, was im Seminar erläutert wird, ebenso welche Chancen und Risiken für Rechtsanwälte insoweit bestehen.

Größere Probleme stellen sich immer dann, wenn grenzüberschreitende Verhandlungen anstehen, aber auch hier hat es eine bemerkenswerte Rechtsentwicklung gegeben. Die oft gehörte These, dass grenzüberschreitende Videoverhandlungen unzulässig sind, ist falsch. In manchen Fällen besteht sogar eine Verpflichtung des Gerichts eine Videovernehmung durchzuführen. Das Seminar zeigt die bestehenden Möglichkeiten auf und erläutert, wie im konkreten Einzelfall mit geringem Aufwand die Rechtslage eruiert werden kann. Brandsaktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung werden aufgegriffen

Virtuelle Verhandlung -was sind die Neuregelungen durch die Reform?

Wie geht die Rechtsprechung mit den neusten Möglichkeiten um?

Der BGH ist skeptisch- was gilt es zu beachten

Wenn der Bildschirm schwarz bleibt- droht ein Versäumnisurteil bei technischen Problemen?

Beweisaufnahme im virtuellen Raum

Was ist bei Zeugenvernehmung zu beachten?

Virtuelle Inaugenscheinnahme- nun möglich

Vorteile von virtuellen Sachverständigenanhörungen

Zuschaltung vom Ausland für Anwalt und Partei- geht das?

Virtuelle grenzüberschreitende Beweiserhebungen- was geht?

Grenzüberschreitende Sachverständigenanhörungen - einfacher als gedacht

---

## Referent / Referentin

**Dr. Frank Zschieschack**

Vorsitzender Richter am Landgericht Frankfurt

**Dr. Mark Orthmann**

Richter am LG Frankfurt am Main und derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim BGH

---

## Informationen zum Online-Seminar:

**Gebühr:** 130,00 € (zzgl. MwSt.)